

Gossauer C/D-Turnier in Gossau SG

Sandra Guldemann und Felix Wunderli BSS-Gesamtsieger – Routine siegt (noch) über Jugend



Die Badminton Swiss Series (BSS) fand zum dritten Mal am vergangenen Sonntag in der Gossauer Buchenwaldhalle ihren Abschluss. Während die Organisatoren mit 220 Teilnehmern einen erneuten Teilnehmeranstieg feiern konnten, siegte in der Gesamtwertung mit Sandra Guldemann (Herrliberg/BC Sporting ZH) und Felix Wunderli (Jona SG/BC PAD Wetzikon) die Routine. Der Palu Suisse Nachwuchscup wurde dominiert vom Wetziker Nachwuchs.

Von T. Wapp / Medienverantwortlich Gossau SG

GOSSAU. Wiederum brillierte der Badminton Club Gossau mit einer perfekten Organisation des Final-Turniers der Badminton Swiss Series. Die verschiedenen Wertungen waren das A und O dieses Wochenendes, gab es doch für Badmintonverhältnisse lukrative Preise zu gewinnen. Der OK Präsident Gerold Kölbener war sehr zufrieden: „672 Shuttles und rund 500 Spiele waren nötig um die Sieger des Turniers, aber auch die Gesamtsieger der verschiedenen BSS Rankinglisten zu erküren“.

Mit dem Kampf um die Gesamtwertungen gerieten die Siegerinnen und Sieger des Gossauer Turniers etwas in den Hintergrund. Dabei glänzten in der Kategorie C die Jungen: Der Aargauer Marc Lutz (Mellingen / BC Gebenstorf) mit Sieg im Einzel und Finalplatz im Doppel und Marco Thoma (Henau / BC Uzwil) mit zwei Siegen im Doppel mit Patrick Siegenthaler (Allenlüften / BC Kerzers) und im Gemischten Doppel mit Bettina Bützer (BC Thun).

Felix Wunderli und Sandra Guldemann gewannen die Gesamtwertung der BSS klar. Nur Guldemann hatte am Sonntag noch eine Pflicht zu erfüllen. Da sie an der Seite von Altherr Jeanine (Wangen b. Dübendorf / BC Irchel) am

Samstag im Doppel den Final verpasste, musste sie am Sonntag im Gemischten Doppel mit Richard Ott (BC Sporting) unbedingt den Final erreichen um das Raiffeisen-Preisgeld und den Yonex-Jahresvertrag im Wert von CHF 3'000 sicher zu gewinnen.

Morf und Thoma gewinnen Palu Suisse (Nachwuchs) Cup

In Gossau fielen auch die letzten Entscheidungen in der attraktivsten U19-Nachwuchswertung des nationalen Badminton sports. Die dritte der BSS-Gesamtwertung, Morf Fabienne (Team Shuttlezone) gewann den Palu Suisse Cup vor den beiden Teamkolleginnen Kobelt Jenny und Schärer Fabienne. Der Sieg für Morf war klar, hart umkämpft war der zweite Platz. Die 76 Punkte Vorsprung von Schärer wurden am Schluss zu einem Rückstand von 36. Somit reist Kobelt nach Dänemark ins Trainingslager des dänischen Verbands.

Bei den Junioren waren der führende Berner Patrick Siegenthaler (Allenlütten / BC Kerzers) und der Ostschweizer Marco Thoma (Henau/BC Uzwil) diejenigen die den Palu Suisse Cup Hauptpreis, die Reise nach Dänemark gewinnen, nur war am Sonntagabend Marco Thoma auf dem ersten Platz.

Die mit insgesamt CHF 7'000 dotierte Vereinswertung im Palu Suisse Cup gewann der letztjährige zweite aus Wetzikon, Team Shuttlezone mit grossem Vorsprung vor dem Sieger der letzten beiden Jahre, dem Badmintonclub Uzwil. Dritte wurde erstmals die Nachwuchsabteilung des BC Gebenstorf.

BSS 40plus Erstmalige Vergabe von Gewinnerpreis

Bei den Damen stand die Siegerin schon vor dem Gossauerfinale fest. Brunner Ursula aus Volketswil (BC Irchel - Zürich), gewann diesen Preis mit doppelt so vielen Punkten wie die Zweitklassierte Fuchs Thant Too aus Oberglatt (BC Bassersdorf). Nun folgt für Brunner die Vorbereitung auf die Badmintonweltmeisterschaft der Gehörlosen in Mülheim DE im September 2007.

Bei den Herren schien der Siegername klar, Pascal Kaul von Winterthur, mehrfacher Eliteschweizermeister der 1980er Jahre lag vor Gossau in Führung, doch eine Knieverletzung zwang ihn zur Aufgabe und weg war die Siegprämie. Mit einem fulminanten Endspurt rückte der Viertklassierte Fuchs Willi (Oberglatt / BC Bassersdorf) noch an die Spitze, er gewann vor Richard Ott vom BC Sporting Zürich.

BSS - die Saison geht noch weiter

Das VITIS Masters führt am Samstag, 19. Mai 2007 die besten acht Spielerinnen und Spieler der Saison nochmals zu einem Einzelwettkampf mit je 4-5 Spielen ins BadmintonCenter nach Schlieren. Gekämpft wird um Sieg und ein Preisgeld von CHF 1'000.

Dann wird das erfolgreiche BSS Kapitel 2007 geschlossen um bereits am 22. September 2007 in Emmen mit dem Adligenswiler A3/B/C/D-Turnier wieder neu lanciert zu werden. Erstmals sind in der Saison 07/08 acht Turnierveranstalter in den Badminton Swiss Series zusammengefasst. Der Kampf um Punkte kann dann, nach einer guten Saisonvorbereitung, wieder neu aufleben.

Alle Resultate im Internet unter www.bssonline.ch